

## Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 01/007/2022/1

### **Bauausschuss am 19.05.2022**

<b>Zu Punkt 8:</b>	<b>Begrünung von Bushaltestellen</b> <b>Hier: Anregung vom 05.12.2021 gemäß § 21 KrO NRW i.V.m § 16 der Hauptsatzung des Kreises Mettmann i.V.m. § 1 Abs. 2 Nr. 2 der Satzung des Kreisjugendrates</b>
--------------------	---

Herr Kasper erfragt, bis wann die Umsetzung der Dachbegrünung erfolgen wird und bittet um eine Erläuterung, warum die Verwaltung den Aufwand des Aufstellens von Infotafeln für unverhältnismäßig hoch ansieht.

Herr Dr. Kopp erklärt, dass sukzessive schadhafte Wartehäuschen erneuert werden und insektenfreundliche Dachbegrünung dabei Berücksichtigung findet.

Er erklärt, dass der Kreis im Besitz von Bushaltestellen in Außenbereichen ist und erfahrungsgemäß gerade dort der Anreiz von Vandalismus sehr hoch ist.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Anregung des Kreisjugendrates wird insoweit nachgekommen, als dass die Punkte 1 und 3 der beigefügten Anregung bereits umgesetzt werden.

Der Anregung des Kreisjugendrates wird insoweit nachgekommen, als dass der Punkt 2 der beigefügten Anregung für neu erstellte Wartehäuschen bereits umgesetzt wird.

Der Punkt 4 der Anregung des Kreisjugendrates wird nicht nachgekommen.

#### **Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen**

(bei 2 Enthaltungen der FDP-Fraktion und der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

(bei 3 Gegenstimmen der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

### **Kreisausschuss am 13.06.2022**

<b>Zu Punkt 17:</b>	<b>Begrünung von Bushaltestellen</b> <b>Hier: Anregung vom 05.12.2021 gemäß § 21 KrO NRW i.V.m § 16 der Hauptsatzung des Kreises Mettmann i.V.m. § 1 Abs. 2 Nr. 2 der Satzung des Kreisjugendrates</b>
---------------------	---

KA Madeia berichtet aus den Beratungen des Bauausschusses am 19.05.2022. Die Verwaltung habe plausibel dargelegt, dass der Kreis im Besitz von Bushaltestellen in Außenbereichen sei und erfahrungsgemäß gerade dort die Gefahr des Vandalismus sehr hoch sei. Auch die Idee, entsprechende Infotafeln in den vorhandenen Bereich der Wartehäuser zu installieren, erscheine nicht sinnvoll und auch kaum umsetzbar.

Auch KA Kanschätsch habe sich aufgrund der Anregung des Kreisjugendrates die bisherige Umsetzung der Begrünung angesehen und bedankt sich in diesem Zusammenhang beim Kreisjugendrat.

Herr Kasper erklärt, dass der Beschlussempfehlung des Bauausschusses aus Sicht des Kreisjugendrates vollumfänglich gefolgt werden könne.

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag für den Kreistag abstimmen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Anregung des Kreisjugendrates wird insoweit nachgekommen, als dass die Punkte 1 und 3 der beigefügten Anregung bereits umgesetzt werden.

Der Anregung des Kreisjugendrates wird insoweit nachgekommen, als dass der Punkt 2 der beigefügten Anregung für neu erstellte Wartehäuschen bereits umgesetzt wird.

Der Punkt 4 der Anregung des Kreisjugendrates wird nicht nachgekommen.

#### **Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

### **Kreistag am 20.06.2022**

**Zu Punkt 18: Begrünung von Bushaltestellen**  
**Hier: Anregung vom 05.12.2021 gemäß § 21 KrO NRW i.V.m § 16 der Hauptsatzung des Kreises Mettmann i.V.m. § 1 Abs. 2 Nr. 2 der Satzung des Kreisjugendrates**

KA Madeia berichtet über die Beratungsfolge der Vorlage.

KA Schulte schlägt hinsichtlich der in der Anregung angeführten Beschilderung vor, dass gegebenenfalls QR-Codes, welche auf eine Informationsseite führen, zur Information der Bürgerinnen und Bürger an den Bushaltestellen angebracht werden; diese seien von Vandalismus weniger betroffen als besondere Tafeln.

KA Kuchler weist auf vielerlei Informationstafeln hin, welche keinem Vandalismus unterliegen. Mithin könne der Kreis eine gewisse Vorbildfunktion einnehmen, indem er auch über die Dachbegrünung hinausgehend für Insekten Nahrungs- und Nistangebote schaffe. Sie bittet die Vertreterinnen und Vertreter, die in den entsprechenden Gremien (VRR) vertreten sein, für solche Initiativen zu werben.

KA Kanschat bedankt sich beim Kreisjugendrat für die Anregung und findet die verschiedenen angesprochenen Informationsangebote unterstützungswürdig.

KA Ehlert verweist auf die Beratungen in der Sitzung des Bauausschusses. Bei den zur Rede stehenden Haltestellen in Kreiszuständigkeit handele es sich um Wartehäuschen, welche sich außerorts befinden, wenig publikumsfrequentiert und somit stärker von Vandalismus betroffen seien. Er sehe einen Ansatzpunkt eher bei den städtischen Haltestellen.

Landrat Hendele sagt zu, dass ein solches (digitales) Informationsangebot im Rahmen des Internet-Relaunchs der Kreisverwaltung mit aufgenommen werde.

KA Prof. Dr. Bommermann macht seine Irritation darüber deutlich, dass nunmehr ein Beschluss über eine Thematik gefasst werde, hinsichtlich welcher letztlich keine Veränderung zum Ist-Zustand beschlossen werde.

Da keine weiteren Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**Beschluss:**

Der Anregung des Kreisjugendrates wird insoweit nachgekommen, als dass die Punkte 1 und 3 der beigefügten Anregung bereits umgesetzt werden.

Der Anregung des Kreisjugendrates wird insoweit nachgekommen, als dass der Punkt 2 der beigefügten Anregung für neu erstellte Wartehäuschen bereits umgesetzt wird.

Der Punkt 4 der Anregung des Kreisjugendrates wird nicht nachgekommen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**